



HESSISCHER LANDTAG

31. 03. 2025

Kleine Anfrage

**Moritz Promny (Freie Demokraten), Wiebke Knell (Freie Demokraten)
und Dr. Matthias Bürger (Freie Demokraten) vom 18.02.2025**

Stand und Zukunft der wissenschaftlichen Weiterbildung in Hessen

und

Antwort

Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Vorbemerkung Fragesteller:

Ein hochwertiges Weiterbildungsangebot ist für den Wirtschaftsstandort Hessen, besonders im Kontext eines sich stetig verändernden Arbeitsmarktes, essenziell. Laut aktuellem OECD-Bericht werden non-formale Weiterbildungen in Deutschland wesentlich häufiger in Anspruch genommen als formale Weiterbildungen, die zu einem anerkannten Abschluss führen und somit Teil unseres Bildungssystems sind. Länder wie die Schweiz nutzen im Kontext wissenschaftlicher Weiterbildung verstärkt direkt an den jeweiligen Hochschulen angesiedelte, berufsbegleitende Lehrgänge wie das Certificate of Advanced Studies (CAS), das Diploma of Advanced Studies (DAS) oder den Master of Advanced Studies (MAS). Diese Programme sind modular aufgebaut, sodass Inhalte aus einem CAS auf ein DAS und schließlich auf einen MAS angerechnet werden können. Dadurch lassen sie sich nahezu beliebig kombinieren und vollständig an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden anpassen. Auch das Land Baden-Württemberg unterstützt mit der ressortübergreifenden Weiterbildungsinitiative WEITER.mit.BILDUNG@BW modulare Weiterbildungsformate wie CAS, DAS und MAS.

Vorbemerkung Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur:

Akademische Angebote der Fort- und Weiterbildung für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen sind ein wesentlicher Faktor für die wirtschaftliche Resilienz und die Innovationsfähigkeit unseres Landes. Die Hochschulen greifen den Bedarf nach Wissensvermittlung, lebenslangem Lernen und Fachkräftebildung mit ihrer strukturierten und qualitätsgesicherten wissenschaftlichen Weiterbildung auf. Sie nutzen dabei die Möglichkeiten, die ihnen das Hessische Hochschulgesetz (HessHG) in § 20 im Rahmen der Hochschulautonomie einräumt.

So bieten sie weiterbildende Studiengänge an, die mit einem Bachelor- oder Mastergrad abschließen, wobei der Zugang zu diesen Studiengängen auch beruflich Qualifizierten offensteht. Komplementär dazu haben die Hochschulen ein vielfältiges Angebot an wissenschaftlichen Weiterbildungsformaten entwickelt, das unterschiedliche Bedürfnisse und Lebenslagen adressiert. Dazu gehören auch berufsbegleitende, digitale und modulare Kurse mit anerkannten Abschlüssen wie Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS) oder Master of Advanced Studies (MAS). Über die Weiterbildungsangebote der Hochschulen geben deren Internetseiten Auskunft. Hinsichtlich der Angebote der Hochschulen für angewandte Wissenschaften gibt auch das Portal → <http://www.wissweit.de/> einen Überblick über Themenbereiche, Zugangsvoraussetzungen, Starttermine oder Weiterbildungsabschlüsse. Das Portal macht das hochschulische Angebot sichtbar und berät zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Die Weiterbildung an den Hochschulen ist wissenschaftlich fundiert und qualitätsgesichert, sie richtet sich an akademisch wie an beruflich Qualifizierte. Die Hochschulen gestalten ihr Weiterbildungsangebot transparent und zur besseren Vergleichbarkeit unter Bezugnahme auf die Niveaus des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR).

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister für Kultus, Bildung und Chancen wie folgt:

Frage 1 Wie beurteilt die Landesregierung den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Weiterbildung in Hessen?

Die Hochschulen konzipieren ihre wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote mit Blick auf die Perspektiven und Bedürfnisse der Teilnehmenden. Sie entwickeln diese Angebote angesichts der

hohen Relevanz des lebensbegleitenden Lernens für die gesellschaftliche Teilhabe des Einzelnen und für die Zukunftsfähigkeit des Landes kontinuierlich weiter.

Das Weiterbildungsangebot reicht von berufsbegleitenden Masterstudiengängen und modularen Zertifikatskursen über Microcredentials bis hin zu passgenauen Formaten für Unternehmen. Mit dieser Vielfalt trägt die wissenschaftliche Weiterbildung den individuellen Bedürfnissen der Lernenden sowie den dynamischen Anforderungen von Gesellschaft und Arbeitsmarkt Rechnung. Berufsbegleitende, digitale und modulare Weiterbildungsangebote ermöglichen die wissenschaftliche Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen oder die berufliche Neuorientierung.

Die Hochschulen haben Einrichtungen für wissenschaftliche Weiterbildung geschaffen, zu deren Aufgaben unter anderem die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Angebots der hochschulischen Weiterbildung gehört. In der Landesgruppe Hessen der „Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien e. V.“ haben sich die hessischen Hochschulen zusammengeschlossen.

Frage 2 Sind der Landesregierung Zahlen dazu bekannt, wie viele Erwachsene in Hessen sich in den letzten drei Jahren an formalen Weiterbildungsmaßnahmen beteiligt haben?

Die Zahl der Erwachsenen in Hessen, die an formalen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, liegt der Landesregierung nicht vor.

Frage 3 Welche Konzepte verfolgt die Landesregierung, um die Erwachsenenbildung und Weiterbildung in Hessen – insbesondere im Kontext formaler Weiterbildungen – zu stärken?

Mit der Novellierung des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (HWBG) wird das Ziel verfolgt, für die Einrichtungen der Weiterbildung in öffentlicher Trägerschaft und für die nach dem HWBG anerkannten landesweiten Organisationen der Weiterbildung in freier Trägerschaft Planungssicherheit herzustellen und gleichzeitig den Handlungsspielraum der an der Weiterbildung in Hessen beteiligten Akteure zu erhalten. Dies soll erfolgen, indem einerseits die bewährte Systematik des bisherigen Gesetzes als Ausdruck öffentlicher Verantwortung im Bereich des lebensbegleitenden Lernens im Kern erhalten bleibt, gleichzeitig notwendige Anpassungen – auch zur Entbürokratisierung – vorgenommen werden und andererseits die Möglichkeiten zur Förderung von Projekten erhalten bleiben sollen.

Frage 4 Wie beurteilt die Landesregierung modulare Weiterbildungsformate wie CAS, DAS und MAS?

Die Hochschulen bieten neben weiterbildenden Studiengängen zunehmend auch modulare Weiterbildungsformate an. Gemäß § 20 Abs. 1 HessHG ist bei Angeboten der hochschulischen Weiterbildung jenseits der Bachelor- und Masterabschlüsse die Verleihung von Weiterbildungszertifikaten vorzusehen.

Dabei orientieren die Hochschulen sich häufig an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien e. V. (DGWF). Die DGWF hat bereits im Jahr 2018 eine Empfehlung zur Struktur und Transparenz von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen in Deutschland herausgegeben. Diese Empfehlung wurde aufgrund der Empfehlungen der EU-Kommission zu den sogenannten Microcredentials vom 10.12.2021 im Februar 2023 ergänzt und überarbeitet. Das darin enthaltene Übersichtsraster unterscheidet zwischen weiterbildenden Bachelor- und Masterstudiengängen sowie auf der Ebene der Zertifikate zwischen DAS, CAS, Diploma of Basic Studies (DBS), Certificate of Basic Studies (CBS), Microcredentials (MC) und Weiterbildungskursen mit Prüfungen. Das Raster nimmt zudem Bezug auf die Niveaustufen des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) und ordnet den unterschiedlichen Formaten Leistungspunkte nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) zu. Die Landesregierung ist der Ansicht, dass diese Eingruppierung zur Transparenz und Durchlässigkeit im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung beiträgt.

Frage 5 Wie steht die Landesregierung dazu, die hessischen Hochschulen – analog zu Baden-Württemberg oder der Schweiz – stärker in die Weiterbildung einzubinden?

Frage 8 Welchen Stellenwert plant die Landesregierung der wissenschaftlichen Weiterbildung im Kontext der anstehenden Novelle des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (HWBG) einzuräumen?

Die Fragen 5 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Landesregierung misst der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen nachhaltige Bedeutung zu. Sie hat mit der Novellierung des Hochschulgesetzes 2021 die Rahmenbedingungen so gestaltet, dass die Hochschulen ein wichtiger Faktor in der wissenschaftlichen Weiterbildung sind und ihre hochschulischen Angebote fortlaufend transparent und qualitätsgesichert weiterentwickeln.

Um die enge Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung nach dem HWBG und den Hochschulen zu fördern, sind die Hochschulen im Landeskuratorium für Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen als nicht stimmberechtigtes Mitglied vertreten. Das Landeskuratorium hat die Aufgabe, die Landesregierung in Fragen der Weiterentwicklung der Weiterbildung zu beraten.

Frage 6 Welche Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten in Hessen bieten Weiterbildungsabschlüsse wie CAS, DAS oder MAS an? Bitte einzeln aufzählen.

Auf die Übersicht in der Anlage wird verwiesen.

Frage 7 Welche Faktoren beeinflussen nach Einschätzung der Landesregierung die Verbreitung modularer Weiterbildungsformate wie CAS, DAS oder MAS an hessischen Hochschulen im Vergleich zu Baden-Württemberg?

Das Weiterbildungsangebot der fünf Universitäten, fünf Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie der Hochschule Geisenheim im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur steht allen Interessierten offen, die eine anspruchsvolle Qualifizierung auf Hochschulniveau suchen. Das Angebot richtet sich an Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium und solche, die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erlangt haben.

Die Weiterbildungsformate CAS, DAS und MAS ergänzen das Angebot der Hochschulen im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung und sind unabhängig von weiterbildenden Studiengängen einzuordnen. Die Endung AS steht für Advanced Studies und beschreibt die Niveaustufe 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR), welches dem Master-Niveau entspricht. Die Hochschulen gestalten ihr Angebot so aus, dass kleinere Weiterbildungseinheiten zu höher bewerteten Zertifikatsabschlüssen (CAS, DAS) kumuliert werden können (Stackability). Durch die Orientierung am Transparenzraster der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e. V. ist sichergestellt, dass ein einheitlicher Referenzrahmen für Zertifikate und die Abschlüsse DAS, CAS, DBS, CBS besteht.

Hinreichende Informationen über das in der Vorbemerkung genannte Programm in Baden-Württemberg im Sinne einer vergleichenden Auswertung liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 9 Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle Regelung zur kostendeckenden Gebührenerhebung bei hochschulischen Weiterbildungsangeboten im Hinblick auf deren Zugänglichkeit und Attraktivität?

Für die Teilnahme an ihren Weiterbildungsangeboten haben die Hochschulen kostendeckende Gebühren oder Entgelte zu erheben. Bei einem öffentlichen oder einem bildungspolitischen Interesse an einem Weiterbildungsangebot kann auf Beschluss des Hochschulpräsidiums eine Ermäßigung vorgenommen oder auf die Erhebung verzichtet werden.

Die Landesregierung beabsichtigt grundsätzlich, finanzielle Zugangshürden für akademische Angebote der Fort- und Weiterbildung zu überprüfen.

Frage 10 Welchen konkreten Finanzierungsbedarf sieht die Landesregierung in den kommenden fünf Jahren für den Ausbau und die Sicherung der regionalen Weiterbildungsinfrastruktur in Hessen, insbesondere im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung?

Für den Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung kann den Ergebnissen der Verhandlungen zum Hessischen Hochschulpakt nicht vorgegriffen werden.

Wiesbaden, 31. März 2025

Timon Gremmels

Anlage KA 21/1712

Frage 6.

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
U Kassel	Weiterbildende Masterstudiengänge: General Management, M.B.A. Public Administration, M.A. Coaching, Organisationsberatung Supervision, M.A. Bildungsmanagement, M.A. ÖPNV und Mobilität, M.Sc. Industrielles Produktmanagement, M.Sc. Wind Energy Systems, M.Sc. Renewable Energy and Energy Efficiency, M.A.	Diploma of Advanced Studies (DAS): Scientifically Oriented Fundamentals of Wind Energy Systems, DAS Electrical Engineering of Wind Energy Systems, DAS Computational Wind Energy Systems, DAS Integration of Wind Power in the Electricity Supply, DAS Fluid Mechanics of Wind Energy Systems, DAS Structural Mechanics of Wind Energy Systems, DAS Wind Energy Converter Systems, DAS Autonomous Wind Energy Production and Supply, DAS Certificate of Advanced Studies (CAS): BWL-Kompakt, CAS Marketing & Sales, CAS Innovation & Entrepreneurship, CAS Digital Business, CAS Kompetenzbasiertes Projektmanagement, CAS

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
		Planung, Betrieb und Steuerung von Produktions- und Logistiksystemen, CAS Qualitätsmanagement in Entwicklung, Planung, Produktion und Lieferkette, CAS Betrieb, Technik und Verkehrsmanagement des ÖPNV, CAS Organisation, Wettbewerb und Recht im ÖPNV, CAS Planung des ÖPNV, CAS Betriebswirtschaft des ÖPNV, CAS Diploma of Basic Studies (DBS, ab Oktober 2025): Site-Adapted Transformation Technologies in the Global South, DBS Microcredentials: Module der vorgenannten Programme Weiterbildungskurs mit Prüfung: Ausbildung zum Energieeffizienz-Experten Wohngebäude Vertiefungsmodul Energieeffizienz-Experte Niedrigwohngebäude

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
		Energieberatung für Baudenkmale-Wohngebäude, Zusatzqualifikation für Energieeffizienz-Experten Auslegung und Planung von Wärmepumpen Beratung zum Einsatz von Wärmepumpen im Bestand Energetische Sanierung und KfW-Baubegleitung – Risiken kennen und regeln Weiterbildungskurs ohne Prüfung: Ingenieurholzbau Energieauditor Workshop Industrie 4.0 Planspiel Produktion und Logistik Workshop Führen auf Distanz
PU Marburg	Weiterbildungsstudiengänge: Baurecht und Baubegleitung – von der Projektentwicklung bis zur Streitbeilegung, LL.M. (60 ECTS), 4 Semester/ 2 Jahre Beratung im Kontext Rechtsextremismus, M.A. (60 ECTS), 4 Semester/ 2 Jahre Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, M.A. (60 ECTS), 4 Semester/ 2 Jahre	Zertifikatsstudiengänge: Alphabetisierung in Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache, Zertifikat (12 ECTS), 1 Semester Grundlagen inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung, Zertifikat (18 ECTS), 2 Semester Zusatzqualifikation für Lehrkräfte in Berufssprachkursen, Zertifikat (12 ECTS), 1 Semester

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
	Deutsch als Fremdsprache, M.A. (60 ECTS), 4 Semester/ 2 Jahre, Fernstudium Evangelische Theologie, M.Th. (120 ECTS), 6 Semester/ 3 Jahre Kinderzahnheilkunde, M.Sc. (60 ECTS), 6 Semester/ 3 Jahre Kulturelle Bildung an Schulen, M.A. (60 ECTS), 4 Semester/ 2 Jahre Pharmarecht, LL.M. (60 ECTS), 4 Semester/ 2 Jahre Weiterbildende Masterstudiengänge haben je nach Angebot einen Umfang von vier bis sechs Semestern. Sie setzen meist nach einem ersten qualifizierten Hochschulabschluss berufspraktische Erfahrungen i. d. R. von mindestens einem Jahr voraus. Jedoch ist bei einigen Studienangeboten auch die Zulassung für beruflich qualifizierte ohne Hochschulabschluss möglich.	Tod und Transformation. Interkulturelle Deutungshorizonte im Kontext von Sterben, Bestattung und Trauer, Zertifikat (12 ECTS), 2 Semester Die Angebote der Philipps-Universität sind rechtlich gerahmt durch das HessHG § 20, das explizit die Formate "Weiterbildungszertifikat", "weiterbildender Bachelorstudienangang" und "weiterbildender Masterstudiengang" vorsieht. Als zusätzliche Orientierung dient das Transparenzraster der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V., welches die Referenz zwischen Zertifikaten und den Abschlüssen DAS, CAS, DBS, CBS herausstellt. Die Zertifikate der Philipps-Universität Marburg weisen aktuell mindestens 12 ECTS aus und sind somit nach dem Transparenzraster vergleichbar mit den Abschlüssen CAS und CBS, wobei i.d.R. in den aufgelisteten Zertifikatskursen das Masterniveau dominiert. Die Marburger Angebote sind modular aufgebaut und zeitlich, inhaltlich und didaktisch so konzipiert, dass sie berufs- und familienbegleitend studierbar sind.

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
JLU Gießen	Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang: Kinderzahnheilkunde, M.Sc.	Zertifikatsprogramme: Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen“, 2 Semester, Zertifikat Mediationsausbildung zum zertifizierten Mediator, 130 Präsenzstunden (zzgl. 30 Stunden Eigenstudium), Bescheinigung als „Zertifizierter Mediator (m/w/d)“ Fitness-Trainer A-Lizenz 4-tägige Kompaktveranstaltung mit 40 Lehreinheiten à 45 Minuten, A-Lizenz der Deutschen Fitnesslehrer Vereinigung (DFLV)
GU Frankfurt	Berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge: Master of Oral Implantology, M.Sc. Esthetic Dentistry, M.Sc. Dental Technology, M.Sc. Global Finance and Economics, M.Sc. (findet in Vietnam statt) Finance, M.A. Pharma Business Administration, M.B.A. Evangelisch-Theologische Studien, M.Theol. (in Kooperation mit der JGU Main) Digital Transformation – Data Science – Sustainability, M.B.A.	Zertifikatsprogramme, CAS: Data Science in Health, Zertifikat/ Certified Specialist Data Science in Health Risk Management & Regulation, CAS Financial Technology Management, CAS Digital Transformation Management, CAS Data Science & AI, CAS Sustainability & ESG, CAS Certificate in Quantitative Economics, Zertifikat Buch- und Medienpraxis, Abschlusszeugnis/Zertifikat

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
	Legal Theory, LL.M. International Finance, LL.M. (für Absolventen aus Asien) Finance, LL.M. Aufbaustudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen, LL.M. Aufbaustudium Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, LL.M.Eur	Weiterbildungsprogramme: Deutsche und internationale Schiedsgerichtsbarkeit Konfliktlösung im nationalen und internationalen Sport
TU Darmstadt	Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang: Bahnverkehr, Mobilität und Logistik, M.Sc. in Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Bahnsysteme und Bahntechnik (Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften)	Von zentraler Seite gibt es an der TU Darmstadt aktuell kein wissenschaftliches Weiterbildungsangebot mit Abschlüssen wie CAS, DAS oder MAS. In Einzelfällen haben Weiterbildungsinteressierte in der Vergangenheit Weiterbildungsmodule (im Umfang von 5 bis 10 Credit Points) aus dem berufsbegleitenden Weiterbildungsanbieter besucht, wenn Kapazität vorhanden war. Für mögliche zukünftige Angebote hat das Präsidium im Dezember 2022 einheitliche Formate und Abschlüsse beschlossen. Die TU Darmstadt orientiert sich bei den Formaten und Abschlüssen am Transparenzraster der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien (DGWF) und an dem seit 2012 an der TU Darmstadt etablierten Baukastenmodell, nach dem kleinere Weiterbildungseinheiten zu höher bewerteten

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
		Zertifikatsabschlüssen (CAS, DAS) kumuliert werden können (Stackability). Zu den Formaten gehören: Weiterbildungskurs (Teilnahmebescheinigung, keine Vergabe von Credit Points [CP]) Weiterbildungsseminar (qualifizierte Teilnahmebescheinigung, keine Vergabe von CP) Weiterbildungsmodul/Zertifikatskurs/Microcredential (Zertifikat mit Ausweis von Bewertung und Credit Points, 5-10 CP) Zertifikatsprogramm CAS (Zertifikat mit Ausweis von Bewertung und Credit Points, mind. 10 CP) Zertifikatsprogramm DAS (Zertifikat mit Ausweis von Bewertung und Credit Points, mind. 30 CP) Weiterbildender Masterstudiengang (z.B. M.Sc.)
H Geisenheim U	Berufsbegleitender Fernstudiengang: Management in der Weinwirtschaft, M.B.A.	CAS-Angebote (jeweils 2 Module und 12 ETCS) im Rahmen des Fernstudiengangs in den Bereichen: Finance, Controlling und Steuern Management in der Weinwirtschaft Marketing in der Weinwirtschaft Weinbau & Oenologie

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
HS Fulda		Die Zertifikate orientieren sich an der „Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien e.V. zur Struktur und Transparenz von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen in Deutschland“, zuletzt beschlossen am 21./22. Juni 2023. Online verfügbar unter https://dgwf.net/files/web/LG/Ig-baden-wuerttemberg/DGWF_Empfehlung-WB-Formate_mitMC_final.pdf Zertifikatsangebote (Certificate of Basic Studies, CBS): Praxisanleitung für Hebammen, 10 ECTS, DQR-Stufe 6, Zertifikat Praxisanleitung für Hebammen / Certificate of Basic Studies Die Weiterbildung erfüllt die Voraussetzungen gemäß § 10 (1) Nr. 3 HebStPrV als berufspädagogische Zusatzqualifikation für die praktische Ausbildung von Hebammenstudierenden. Schuldnernerberatung, 10 ECTS, Certificate of Basic Studies Microcredentials (1-9 ECTS), sonstige Weiterbildungen mit Prüfung: Case Management, 224 Unterrichtseinheiten, Zertifizierte Case Managerin (DGCC) bzw. Zertifizierter Case Manager (DGCC)

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
		Anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC). Ernährungspsychologie: Grundlagen für die Beratungspraxis, 6 ECTS, DQR-Stufe: 6, Zertifikat Ernährungspsychologie: Grundlagen für die Beratungspraxis Qualifizierung Gemeinwesenarbeit, 10 ECTS, Zertifikat Leadership, 5 ECTS, Zertifikat Lean Management, 4 ECTS, Zertifikat Motivierende Gesprächsführung, 3 ECTS, Zertifikat Motivierende Gesprächsführung in der Kinder- und Jugendhilfe, 1 ECTS, Zertifikat Sachkunde Berufsbetreuerin / Berufsbetreuer, Gemäß Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV), 9 ECTS Zertifikat, Teilnahmebescheinigung beim Belegen von Einzelmodulen Streetwork, 2 ECTS, Zertifikat Wohnungsnotfallhilfe, 5 ECTS, Zertifikat
THM Gießen	Berufsbegleitende Studiengänge: Betriebswirtschaft, M.B.A. (Teilzeit) Facility Management, M.Sc. (Fernstudium, Voll- oder Teilzeit, Beruflich Qualifizierte)	Zertifikate: Facility Manager (Deutscher Verband für Facility Management e. V., GEFMA)

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
	Logistik, M.Sc. (Fernstudium, Voll- oder Teilzeit) Wirtschaftsingenieurwesen, M.B.A. (Fernstudium, Voll- oder Teilzeit)	Logistik, Hochschul-Modulzertifikat und Hochschul-Gesamtzertifikat (90 ECTS) Wirtschaftsingenieurwesen, Hochschul-Modulzertifikat und Hochschul-Gesamtzertifikat (90 ECTS) Zusatzbezeichnung: "Hochschulweiterbildung im Facility Management nach GEFMA 616"
Frankfurt UAS	Weiterbildende Studiengänge: Urban Agglomerations, M.Sc. (Vollzeit, englisch) Sustainable Business Development, M.B.A. (berufsbegleitend, englisch) Beratung in der Arbeitswelt, M.A. (berufsbegleitend, die Supervisionsweiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv) zertifiziert)	Diploma of Basic Studies (DBS): Pädagogisch-didaktische Kompetenzen für Gesundheits- und Pflegeberufe an den Lernorten Schule und Betrieb Certificate of Advanced Studies (CAS): Start-up Werkstatt Innovation Management Sustainable Urban Development Urban Infrastructure Strategische Kompetenz für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Business Development Management

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
		Systemic Business Management Diploma of Advanced Studies (DAS): Business Development und Innovation Management Sustainable Cities, Urban Development and Infrastructure Im Bereich Aviation und Tourism Management werden derzeit Zertifikatskurse aufgebaut.
HS RheinMain	Berufsbegleitende Studiengänge: Elektrotechnik, B.Eng. Elektrotechnik und Management, B.Eng. Maschinenbau, B.Eng. Product Development and Manufacturing, M.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Eng. Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen, M.Eng. Soziale Arbeit BASA-online, B.A. Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung, M.A. Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und -organisation, M.A.	Die Hochschule RheinMain bietet keine CAS, DAS oder MAS Weiterbildungsabschlüsse an.

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
HS Darmstadt	Berufsbegleitende Studiengänge: Master Business Administration, MBA part-time Master Business Administration, MBA full-time Elektrotechnik, M.Sc., Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieur, M.Eng., Fernstudium Internationale Betriebswirtschaftslehre, B.A. (auslaufend) Internationale Betriebswirtschaftslehre, M.A. (auslaufend)	Zertifikatsorientierte Studiengänge (CAS, DAS, MAS): Im Jahr 2026 startet voraussichtlich der neue Masterstudiengang „Transformation und Management“ (Master of Arts). Dieser ist modular aufgebaut und setzt sich aus sechs Certificates of Advanced Studies (CAS) zusammen. Jeweils drei dieser CAS können zu einem Diploma of Advanced Studies (DAS) gebündelt werden. Zwei dieser DAS führen schließlich zu einem Master of Advanced Studies (MAS). Ergänzt man den MAS um eine abschließende Master-Thesis, erwirbt man den regulären Masterabschluss. Für das Jahr 2027 ist zudem die Einführung eines sogenannten Anrechnungsbachelors im Bereich Betriebswirtschaftslehre geplant. Auch dieser wird modular aufgebaut: Über mehrere Certificates of Basic Studies (CBS) werden zunächst Diploma of Basic Studies (DBS) erworben. Diese bilden zusammen mit einem verpflichtenden Studienanteil die Grundlage für den regulären Bachelorabschluss. Zertifikate und Zusatzangebote: Fortbildung von Mitgliedern in Unfallkommissionen Sicherheitsaudit für Straßen (SAS)

Hochschule	Weiterbildende Studiengänge	Modulare Abschlüsse
		Kooperatives Volontariat zur wissenschaftlichen Dokumentarin oder zum wissenschaftlichen Dokumentar/ Information Specialist Professionalisierung im Kinderschutz: Grundlagen und Anforderungen professioneller Kinderschutzarbeit Introspektion und Empathie Elektrotechnik, Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieur (ZSQ), Fernstudium